



## AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

JULI 2017



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

### Neu im Wirtschaftsausschuss

*Seit Juni bin ich nun Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (WVA) und gebe daher meine Tätigkeit im Rechtsausschuss (RTA) auf.*

*Von diesem Wechsel verspreche ich mir bessere Möglichkeiten des Einsatzes für unsere Region. Wenngleich Politik nach wie vor „das Bohren dicker Bretter“ bleibt, hoffe ich, dass ich gerade für unseren ländlichen Raum und unsere kleinen Kommunen sprechen kann. Wir müssen uns immer wieder gegen die – berechtigten – Interessen der großen Ballungsräume, insbesondere des Rhein-Main-Gebietes, behaupten. Dort leben deutlich mehr Menschen und dort gibt es eine größere Wirtschaftskraft, daher fällt der Blick der „großen“ Politik eher auf diese Gebiete. Dass wir nicht aus dem Blick geraten, dafür will ich mich weiter, auch mit meinem Kollegen Dr. Walter Arnold, der auch im WVA tätig ist, einsetzen.*

## MARKUS MEYSNER MdL

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in den Sommerferien möchte ich noch von der vergangenen Plenarsitzung berichten.

Themen darin waren unter anderem der Klimaschutz (<http://bit.ly/2tp0M0k>), der NSU-Untersuchungsausschuss (<http://bit.ly/2u2Up0a>) und die Beschäftigungssituation von Lehrkräften in Hessen (<http://bit.ly/Lehrerhe>). Dabei wurde deutlich, dass der Anteil der Befristungen in Hessen gering ist und hauptsächlich an zeitlich begrenzten Bedarfen, wie Schwangerschaftsvertretungen, liegt. Die Praxis einiger Länder, Lehrer regelmäßig über die Sommerferien in die Arbeitslosigkeit zu entlassen, findet bei uns so nicht statt.

Damit uns Abgeordneten die Zeit bis zum Ende der Sommerpause nicht lang wird, ging es direkt weiter mit Sommerbereisungen der Arbeitskreise meiner Ausschüsse. Gleich in der ersten Woche fanden Termine der Arbeitskreise des Petitionsausschusses, des Wirtschafts- und Verkehrsausschuss, des Haushaltsausschusses sowie des Innenausschusses statt. Wir besuchten für verschiedene Gespräche zum Beispiel das Fraunhofer-Institut für Betriebsfähigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, das Bundeskanzleramt und den Bundestag in Berlin oder auch die EZB in Frankfurt u.v.m.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine schöne Sommerzeit und darüber hinaus viel Freude bei der Lektüre

Ihr

Markus Meysner



## Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format

informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de)

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Holger Bellino,**  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# HESSISCHE POLIZEI SCHÜTZT G20-GIPFEL

von Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Das Treffen der 20 führenden Industrienationen ist ein wichtiger Baustein in der internationalen Gipfeldiplomatie. Die Welt braucht gemeinsame Antworten auf globale Herausforderungen. Das geht nicht ohne Absprachen. Viel zu oft sehen wir nationale Alleingänge. Die Vereinigten Staaten von Amerika verabschieden sich vom Klimaabkommen. Großbritannien kehrt der EU den Rücken. Wir sehen auch militärische Konflikte, die noch vor kurzem als undenkbar galten. Russland annektiert völkerrechtswidrig die Krim.

Der G20-Gipfel, zu dem Bundeskanzlerin Merkel geladen hat, ist deshalb im Interesse Deutschlands und einer friedlichen und fortschrittlichen Entwicklung der Welt. Bei allem Streit, den es in einer freiheitlichen Demokratie um den richtigen Weg geben kann und muss, fehlt mir jedes Verständnis, wenn Demonstranten die internationale Friedensdiplomatie selbst blockieren

und durch massive Gewalt zunehmend erschweren. Es sind nicht die Politiker, die sich verschanzen, es sind Demonstranten, die durch ihre Gewalt massive Polizeieinsätze erforderlich machen.

Hessische Polizeibeamtinnen und -beamte waren in Hamburg im Einsatz um die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu schützen, die angekündigten gewaltsamen Angriffe auf den Gipfel zu verhindern. Das Recht, friedlich und ohne Waffen zu demonstrieren, gilt. Aber es ist inakzeptabel, wenn unter dem Deckmantel der Versammlungsfreiheit Gewalttäter mitmarschieren. Demonstrationsbündnisse sollten sich in Wort und Tat glaubwürdig und mit Nachdruck von gewaltbereiten Gruppen abgrenzen. Es darf keine gemeinsame Sache geben mit Gewalttätern. Und es darf auch keine gemeinsamen Aktionen und Bündnisse mit denen geben, die sich ihrerseits nicht klar von Gewalt abgrenzen.



Jeder kann im Internet nachlesen, wie unverhohlen zu Gewalt aufgerufen wird und wer sich alles einreihet in die Front gegen G20. Eine klare Haltung gegen Gewalt und jede Form des Extremismus ist der Lackmestest für jeden Demokraten.

# FINANZREFORM ENTLASTET HESSEN

von Michael Boddenberg, Fraktionsvorsitzender der CDU im hessischen Landtag



Ab 2020 kommt es zur lange ersehnten finanziellen Entlastung Hessens beim Länderfinanzausgleich. Dafür haben wir über viele Jahre gekämpft. Durch die beschlossene Reform wird Hessen um jährlich über eine halbe Milliarde Euro entlastet, dennoch zahlen finanzstarke Länder wie Bayern, Baden-Württemberg und Hessen auch zukünftig an finanzschwache Länder. Die Solidarität untereinander bleibt daher gewahrt. Jedoch soll die bisherige übermäßige finanzielle Belastung der Geberländer im neuen System vermieden werden.

Wie notwendig dies ist, zeigen die Zahlen: Im ersten Quartal dieses Jahres hat unser Land die höchsten Pro-Kopf-Beträge aller Länder in den Länderfinanzausgleich eingezahlt. Bis zum Jahresende werden

Fortsetzung auf Seite 3

es voraussichtlich fast 2,5 Milliarden Euro sein. Allein in den letzten fünfzehn Jahren hat Hessen rund 29 Milliarden Euro an andere Bundesländer gezahlt.

Nach langjährigen mühsamen Verhandlungen gelang mit dem Beschluss der Reform durch Bundestag und Bundesrat der endgültige Durchbruch. Besonderer Dank für diesen Erfolg gilt unserem Ministerpräsidenten Volker Bouffier, unserem Finanzminister Dr. Thomas Schäfer sowie dem Chef der Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, die klug verhandelt haben. Damit ist der Weg

für eine spürbare finanzielle Entlastung Hessens ab 2020 frei.

### NACHHALTIGE FINANZPOLITIK BLEIBT EINES DER HAUPTZIELE

Der Verantwortung gegenüber den aktuellen und den folgenden Generationen im Hinblick auf die finanzielle Handlungsfähigkeit für die Zukunft sind wir uns sehr bewusst. Deshalb fühlen wir uns der so genannten Schuldenbremse verpflichtet. Die Reduzierung der Nettoneuverschuldung bleibt auf der Tagesordnung und

mehr noch: Unter großen Anstrengungen ist es uns im letzten Jahr gelungen, erstmals seit fast einem halben Jahrhundert auf neue Schulden zu verzichten und einen Teil der Altschulden zurückzuzahlen. Dabei ist es hilfreich, dass wir ab 2020 wirksam entlastet werden. Mit der Finanzreform wurde daher eine weitere wichtige Weiche für eine gute Zukunft der Bürgerinnen und Bürger in Hessen gestellt.

# ERFREULICHE 300 MILLIONEN ÜBERSCHUSS FÜR UNSERE KOMMUNEN

von Michael Reul, CDU-Landtagsabgeordneter und Mitglied des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags

Nicht nur der Bund hat seinen Haushalt im vergangenen Jahr ausgleichen können, auch dem Land und der kommunalen Familie in Hessen ist es gelungen, in 2016 mehr einzunehmen als auszugeben. Der Überschuss der hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden lag insgesamt bei über 300 Millionen Euro. Sogar rund 80 Prozent der Schuttschirmkommunen gelang bereits der Haushaltsausgleich. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt eindrucksvoll, dass sich gemeinsame Konsolidierungsanstrengungen lohnen und ein Ende der Schuldenspirale möglich ist.

Auf allen Ebenen wird zu Recht daran gearbeitet, die öffentlichen Haushalte generationengerecht auszugestalten. Denn die finanziellen Lasten für Konsum in der Gegenwart sollen nicht länger auf die Zukunft und damit auf nachfolgende Generationen abgewälzt werden. Wir wollen eine Zukunft ohne ständig wachsende Schuldenberge, die finanzielle Handlungsfähigkeit bewahren und die Handlungsspielräume für unsere Kinder und Enkel

erweitern. Dafür war die Abkehr von der jahrzehntelangen Praxis notwendig, bei der die Ausgaben die Einnahmen überstiegen.

Das Land begleitet die Kommunen partnerschaftlich auf ihrem Weg zu generationengerechten Haushalten. Über den Kommunalen Schuttschirm profitieren 100 besonders konsolidierungsbedürftige Kommunen von rund 3 Milliarden Euro an Entschuldungshilfen, die das Land aus Landesmitteln trägt. Für alle Landkreise, Städte und Gemeinden in Hessen stellen zudem Bund und Land Investitionshilfen bereit, mit denen eine Investitionsoffensive in den hessischen Kommunen im Umfang von insgesamt über 1,5 Milliarden Euro gestartet wird. Hinzu kommen die Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich, der in diesem Jahr die Rekordsumme von fast 4,6 Milliarden Euro aufweist und damit über 1,7 Milliarden Euro mehr Mittel umfasst als noch 2010. Mittel, die vor Ort eingesetzt werden können.

Ausgeglichene Haushalte sind das Ergebnis harter Arbeit. Auch spürbare Belastungen können dabei nicht gänzlich vermieden werden. Doch es lohnt sich, das Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben wiederherzustellen und sich damit Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft zu erarbeiten. Die Konsolidierungserfolge auf kommunaler Ebene sind in erster Linie ein Verdienst der Verantwortlichen vor Ort. Sie sollten Ansporn sein, diesen Weg konsequent weiter zu beschreiten. Wir bleiben auf diesem Weg auch zukünftig verlässlicher Partner unserer Kommunen.



## WIR TRAUERN UM UNSEREN EHEMALIGEN BUNDESKANZLER DR. HELMUT KOHL

Mit großem Erschrecken habe ich vom Tod unseres ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl erfahren. Die Wiedervereinigung wäre ohne sein Wirken so nicht möglich gewesen.

Gerade in meinem Wahlkreis verdanken wir ihm daher viel, da wir vom „Rand der freien Welt“ zum Zentrum Deutschlands wurden. Schauten vier „meiner“ Kommunen vor 28 Jahren beim Blick nach Osten noch auf Stacheldraht und in Gewehrläufe, sehen wir dort heute Freunde.

Selbstverständlich habe ich mich, um mein Mitgefühl auszudrücken und um die letzte Ehre zu erweisen, auch in das Kondolenzbuch für Dr. Helmut Kohl eingetragen.



## ZAHL DER WOCHE

Die kommunalen Haushalte in Hessen erwirtschafteten im Jahr 2016 insgesamt ein Plus von

**305 Millionen €**

Dafür, dass auch gerade unsere kleinen ländlichen Kommunen weitere Entlastungen erhalten, möchte ich mich weiterhin einsetzen.

JULI

17

17. Juli 2017  
Empfang anlässlich 50. Geburtstag Bürgermeister Helfrich, in Poppenhausen

JULI

21

21. Juli 2017  
50 Jahre Sportgemeinschaft Neuschwambach/Habel in Tann-Unterrückersbach

JULI

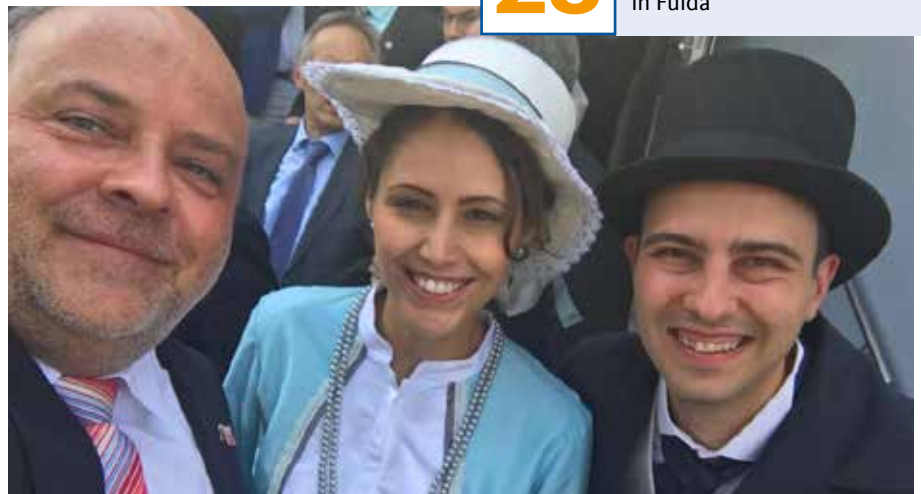
28

28. Juli 2017  
Besuch der Kinderakademie in Fulda

## HESSERTAG IN RÜSSELSHEIM

Vom 09. – 18. Juni 2017 fand der 57. Hessentag in Rüsselsheim statt. Wie auch meiner Kolumne in der Fuldaer Zeitung vom 21. Juni zu entnehmen war, bin ich ein großer Freund des Hessentags. Ich würde es daher begrüßen, wenn in den nächsten Jahren auch wieder ein Hessentag in unserer Region stattfinden würde, da ich mir davon positive Impulse insbesondere für meinen Wahlkreis erhoffe.

(Auf dem Bild bin ich zusammen mit dem Hessentagspaar zu sehen.)



## WOLFGANG BOSBACH MdB IM LANDKREIS



Ende Juni war Wolfgang Bosbach zu Gast in Petersberg. Ein toller Redner, der mit seiner klaren Sprache und seiner Geradlinigkeit viele aufmerksame Zuhörer begeistern konnte.

### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Markus Meysner MdL  
Wahlkreis Fulda II  
Michael-Henkel-Straße 4-6 | 36043 Fulda  
Tel: 0661/9340713  
[meysner.mdl@gmx.de](mailto:meysner.mdl@gmx.de) | [www.markus-meysner.de](http://www.markus-meysner.de)  
Fotos: Alexander Kurz, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)